

**Kalypso – auch eine Göttin kämpft vergeblich  
um Gerechtigkeit  
Oder: Auch in der Liebe sind nicht alle gleich!**



### 1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Schuljahrgang: 11/12
Kompetenzschwerpunkt(e): Textkompetenz, Literaturkompetenz, Kulturkompetenz, Orientierungskompetenz
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Griechische Originaltexte analysieren und stilsicher ins Deutsche übersetzen</li> <li>– Textlogik verstehen und in eigene Worte fassen</li> <li>– die Perspektive des Autors bzw. der fiktionalen Personen selbstständig erläutern</li> <li>– eigene Positionen beziehen und begründet mit der Perspektive des Autors und seiner Figuren kontrastieren</li> <li>– antike Wertvorstellungen diskutieren und mit aktuellen Wertesystemen kontrastieren</li> <li>– eine begründete persönliche Stellung im privaten und politischen Leben finden und selbstbewusst vertreten</li> </ul>
Grundlegende Wissensbestände: <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Menschenbild im Epos</li> <li>– Grundformen dichterischer Gestaltung</li> <li>– Verhältnis Mensch-Götter</li> </ul>
Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Medienkompetenz: sicherer und kreativer Umgang mit digitalen Werkzeugen</li> <li>– Sozialkompetenz: respektvoller Umgang miteinander, Abbau von Benachteiligungen</li> </ul>
Beitrag zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschlechtergleichstellung</li> <li>– Friedliche und inklusive Gesellschaft, demokratische Werte</li> </ul>

### 2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Arbeitsblätter, mit denen sie entweder alleine selbstständig arbeiten oder die Aufgaben in Gruppenarbeit erledigen.
- Die Arbeitsblätter mit den Aufgabenstellungen, den Originaltexten und Übersetzungshilfen können von der Lehrkraft für die Schülerinnen und Schüler kopiert oder als Dateien an die digitalen Endgeräte der Schülerinnen und Schüler gesendet werden.
- Als weitere Hilfsmittel sind Wörterbücher (Altgriechisch – Deutsch) und der Zugang zum Internet erforderlich.
- Die Schülerinnen und Schüler benötigen auch Vorinformationen durch die Lehrkraft (oder durch eigenständige Recherche), was die Form des homerischen Epos, die metrische Gestaltung und die Zeitumstände des Epos betrifft, vielleicht auch Informationen zu den wesentlichen Gestalten des Mythos

- Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten angemessene Übersetzungen der Texte, Interpretationen und bearbeiten Aufgaben zur Aktualisierung der Texte
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten auch kreative Aufgaben, welche die Aktualisierung der Texte unterstützen und vertiefen; sie erarbeiten sich dadurch eine eigene Position, die sie begründen und verteidigen können, zu Lebensfragen und Lebenssituationen, die schon im Epos angelegt sind und bis in die heutige Zeit ihre Relevanz haben
- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren manche der Aufgaben auch in digitaler Form mit digitalen Endgeräten
- Für die Aufgaben der Aufgabengruppe A 1, A 2 und B sind jeweils 8 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) angesetzt. Für den Fall, dass alle Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben der einzelnen Aufgabengruppen bearbeiten, erfordert die Bearbeitung insgesamt 24 Unterrichtsstunden; da diese Zeit in der Regel nicht zur Verfügung steht, muss die Lehrkraft die Bearbeitung individuell (durch Auswahl oder andere Wege) planen; siehe dazu auch die Angaben im folgenden Abschnitt.

### 3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten

- Um die vorgelegten Aufgaben in kürzerer Zeit durchzuführen, könnte man die Aufgabengruppe A 1, A 2 und B auf drei Gruppen verteilen; dann könnten die Gruppen die Aufgaben gleichzeitig, und vielleicht auch in kürzerer Zeit (6 statt 8 Unterrichtsstunden) bearbeiten; zwei weitere Unterrichtsstunden stünden dann zur Verfügung, um die Ergebnisse den anderen Gruppen zu präsentieren.
- Die Lehrkraft könnte auch für zwei der drei Aufgabengruppen die Originaltexte mit Übersetzung geben; diese können dann in kürzerer Zeit bearbeitet werden. Nur eine Aufgabengruppe wird bei dieser Variante als Schwerpunkt gesetzt – die Texte dieser Schwerpunkt-Gruppe müsste dann mit vorheriger Übersetzung durch die Schülerinnen und Schüler bearbeitet werden.
- Aus dem Material A 1 können die Texte A 1 c und A 1 d herausgelöst werden und im Sinne einer Leistungsmessung verwendet werden. Diese Leistungsmessung kann auch auf digitale Weise durchgeführt werden, wenn die technischen Erfordernisse dazu gegeben sind: ein Programm, mit dem man ein geöffnetes PDF-Dokument bearbeiten kann. Dann können die Schülerinnen und Schüler in das PDF-Dokument Markierungen einfügen, ebenso die Übersetzung und die sprachliche Analyse zur Lösung der einzelnen Aufgaben.
- Die Schülerinnen und Schüler könnten auch noch weiteres Material erhalten, in dem der Kalypso-Mythos von anderen Autoren aktualisiert wurde; in diesen Rezeptionen stehen Kalypso, Penelope und Odysseus im Mittelpunkt, und es werden noch weitere Gedanken zu den in den

Aufgaben genannten Themenfeldern vorgetragen. Die hier gemeinten Bücher sind unten in den Literaturangaben zu finden (Inge Merkel<sup>1</sup> und Michael Köhlmeier<sup>2</sup>)

#### 4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Probleme könnten sich bei der Erarbeitung der Übersetzungen ergeben, weil die homerische Sprache sehr viele eigene, besondere Wortformen und viele seltene Vokabeln aufweist. Diese Schwierigkeit ist bei der Gestaltung der Aufgabenblätter schon verringert worden, indem besonders viele Vokabeln und Übersetzungshilfen gegeben wurden. Die Lehrkraft könnte unter Umständen noch weitere Übersetzungshilfen hinzufügen.
- Die Schülerinnen und Schüler könnten bei der Erarbeitung einer Präsentation als Podcast oder Video (zur Aufgabe 4 in der Aufgabengruppe B) noch inhaltliche oder technische Schwierigkeiten haben. Vielleicht ist dann vor der Erarbeitung des Endprodukts noch eine Recherche im Internet (Erklärvideos) nötig; hier müssen sicher auch die technischen Möglichkeiten einer Schule oder auch der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.
- Sind die technischen Möglichkeiten zu gering, könnte man anstatt eines digitalen Endproduktes auch eine Diskussionsrunde im Unterrichtsraum planen und durchführen.

#### 5. Lösungserwartungen

- Die erwarteten Lösungen sind in der Datei enthalten, die das Erwartungsbild enthalten; hier sind auch zu jeder Aufgabe das Erwartungsbild, der Stand der Kompetenzentwicklung und die Zuordnung zu grundlegendes Anforderungsniveau und erhöhtes Anforderungsniveau angegeben.
- Die Lösungen zu den einzelnen Aufgaben, die in den Erwartungsbildern stehen, sind als eine mögliche Lösung zu verstehen; sicher werden die Schülerinnen und Schüler auch noch andere Details der Lösung finden, die im Sinne der Aufgabenstellung richtig sind. Hier muss die Lehrkraft entsprechend ihrer Fachkenntnis und methodischen Lehrerfahrung selbstständig und frei entscheiden.

#### 6. Weiterführende Hinweise

- Eine transparente Benotung der Arbeitsergebnisse wird ermöglicht, indem den Lernenden zu Beginn der Gruppenarbeit objektive Bewertungskriterien offengelegt werden. Folgende Kriterien könnten in die Bewertung einbezogen werden: kreatives und passende Übersetzung; gut durch-

---

<sup>1</sup> Inge Merkel: Eine ganz gewöhnliche Ehe. Odysseus und Penelope (Zu Kalypso, Odysseus und Penelope: Seiten 321 bis 322 – Kapitel „Kalypso“, „Penelope weint“ und „Das Tüchlein“)

<sup>2</sup> Michael Köhlmeier: Kalypso (Zu den Argumenten, die Unsterblichkeit nicht zu wählen: S. 170-180. Kapitel „Göttlicher Diskurs über das schlechte Gewissen“ und S. 426 - 433; Kapitel „Aphaia und ihr Zuhälter“)

dachte und aufgebaute Interpretation; eigene und originelle Gedanken bei den kreativen Aufgaben (Aufgabengruppe B, Aufgabe 2 bis 4); Inhaltliche und technische Qualität der digitalen Endprodukte.

- Es ist möglich neben einer Produktnote auch eine prozessbezogene Note auf die Zusammenarbeit in der Gruppe zu bilden. Folgende Kriterien könnten in die individuelle Bewertung der einzelnen Gruppenmitglieder einbezogen werden: ruhige Arbeitsweise; konzentrierte Arbeitshaltung; gerechte Arbeitsteilung; effektive Nutzung der vorhandenen Arbeitszeit; Eigeninitiative; Zuverlässigkeit; freundliche Kommunikation, selbstständiges Problemlösen

## **7. Literatur- und Quellenverzeichnis**

- Allen, Thomas W. (1979): Homeri Opera. Tomus III. Oxford.
- Allen, Thomas W. (1980): Homeri Opera. Tomus IV. Oxford
- Schadewaldt, Wolfgang (1997): Die Odyssee. Hamburg.
- Harrauer, Christine, Hunger, Herbert (2006): Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Purkersdorf
- Ranke-Graves, Robert von (2017): Griechische Mythologie. Reinbek bei Hamburg
- Merkel, Inge (1994): Eine ganz gewöhnliche Ehe. Odysseus und Penelope. Frankfurt am Main.
- Köhlmeier, Michael (1997): Kalypso. München